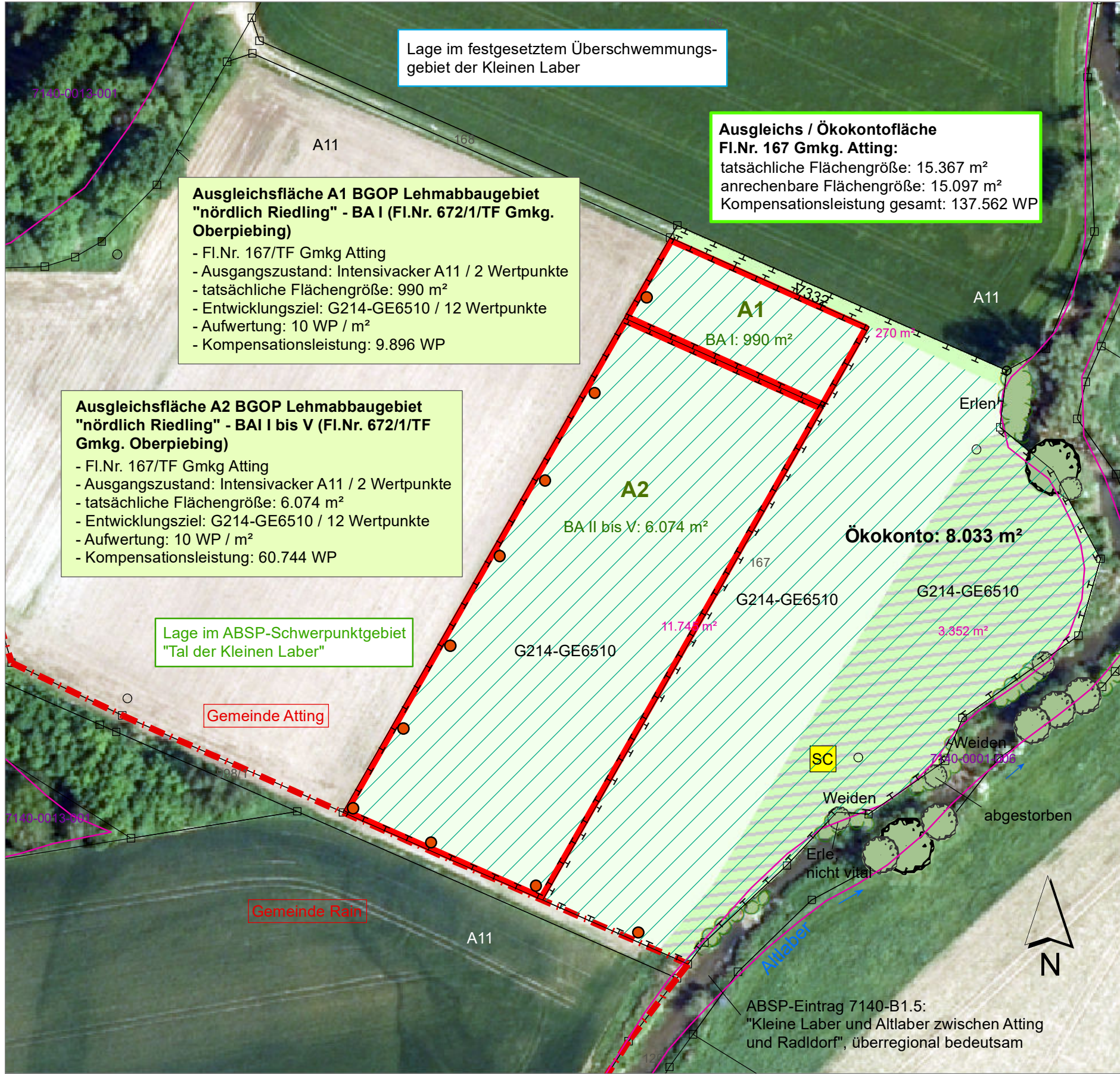


LEHMABBAUGEBIET "NÖRDLICH RIEDLING" -
AUSGLEICHSFLÄCHE FL.NR. 167/TF Gmkg. ATTING



Geobasisdaten:
© Bayerische Vermessungsverwaltung 2023 (www.geodaten.bayern.de)
Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

Für die Ausgleichs- / Ersatzflächen erfolgen dingliche Sicherungen durch Eintragung von Grunddienstbarkeiten mit Reallast.
Die Flächen sind im Ökoflächenkataster beim Bayerischen Landesamt für Umweltschutz zu erfassen.

Planung A1 und A2 Fl.Nr. 167/TF Gmkg. Atting

- G214-GE6510 artenreiches Extensivgrünland LRT 6510 oder gleichwertig (vorh. Ackerfläche)**
- Aushagerung (Nährstoffentzug) der Ackerfläche durch Zwischenfruchtanbau (Hafer, Winter-Roggen, Winter-Gerste) über mind. 2 Jahre und Entfernung der Grünmasse von der Fläche in noch "grünem" Zustand, unter ordnungsgemäßer Verwertung bzw. Entsorgung.
 - Pflügen bzw. Grubbern und Eggen der Ackerfläche vor jedem Zwischenfruchtanbau bzw. vor der Begrünung durch Naturgemische / Ansaat.
 - Verzicht auf Düngung, Kalkung, Pflanzenschutzmittel bereits während der Aushagerung.
 - Abtransport des Mähgutes; Mulchen ist nicht zulässig.
- Begrünung durch Naturgemische aus gebietseigenen Herkünften (Mähgutübertragung, Druschgut); Zielartenliste und Spenderfläche sind mit der unteren Naturschutzbehörde (uNB) abzustimmen.
- Falls keine Spenderfläche zur Verfügung steht, ist eine Ansaat mit autochthoner Regio-Saatgutmischung für artenreiches Extensivgrünland "feucht (inkl Ufer)" vorzunehmen (RSM Regio 16: Grundmischung; Ursprungsgebiet 16 - Unterbayer. Hügel- und Plattenregion), Anwalzen des Saatgutes.
- Herstellungspflege:
nach Ausbringen des Mäh- bzw. Saatgutes bei 10 bis 15 cm Wuchshöhen zur Unkrautbekämpfung und für schnellen Narbenschluss sog. "Schröpschnitt" durchführen. Bei starkem Befall von Ackerswildkräutern Wiederholung des Schröpschnittes.
- Flächenanteil Ausgleichsfläche A1 für BA I: 990 m²
Flächenanteil Ausgleichsfläche A2 für BA II bis V: 6.074 m²
- langfristige Entwicklungs- und Erhaltungspflege auf der Gesamtfläche:
- zweimalige Pflegemahd / Jahr von ca. 75 bis 80% der gesamten Ausgleichs-/Ökokontofläche (ca. 11.300 bis 12.100 m²); ca. 20 bis 25% (3.000 bis 3.800 m²) der Fläche liegt brach.
 - Bracheflächen streifenförmig mit ca. 5 m Breite anlegen; die Brachestreifen rotieren jährlich.
- Schnittzeiträume außerhalb der Brachestreifen:
1. Schnitt 15.06.-10.07.
 2. Schnitt 01.09.-30.09. (optimal in 1. Septemberhälfte)
- Verzicht auf Düngung, Kalkung, Pflanzenschutzmittel
Abtransport des Mähgutes; Mulchen ist nicht zulässig.
- Flächenanteil A1: 990 m²
Flächenanteil A2: 6.074 m²
- SC** Bekämpfung der Kanadischen Goldrute (*Solidago canadensis*) durch:
- bereichsweise Oberbodenabtrag bzw. zweimalige Mahd (Ende Mai und Mitte August - vor der Samenbildung), Ausreissen, Mähgut und Pflanzen abräumen.
- Eichenpflocke:**
Grenzsicherung durch Setzen von Eichenpflocken entlang der West- und Südgrenze, im Abstand von ca. 20-25 m.
- Mahd jeweils unter Abfuhr des Mähgutes (keine Mulch- bzw. Schlegelmahd) und ordnungsgemäßer Verwertung bzw. Entsorgung
 - kein Einsatz von organischen oder mineralischen Düngemitteln, chem. Pflanzenschutzmitteln sowie Bioziden, keine Kalkung.
 - beim Auftreten von Problemunkräutern oder Neophyten Pflege in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde anpassen.
 - eine spätere Anpassung des Pflegeregimes ist im Einvernehmen mit der unteren Naturschutzbehörde möglich.
- Abgrenzung baurechtliche Ausgleichsfläche A1 für:
BGOP Lehmabbaugebiet "nördlich Riedling" - BA I
Flurnummer 167/TF Gmkg. Atting
Eigentümer: Wienerberger GmbH
Ausgangszustand: Intensivacker A11/2 WP
Entwicklungsziel: GE214-GE6510/12 WP
Aufwertung der Teilfläche: 10 WP
Kompensationsleistung: 9.896 WP
tatsächliche Flächengröße: 990 m²

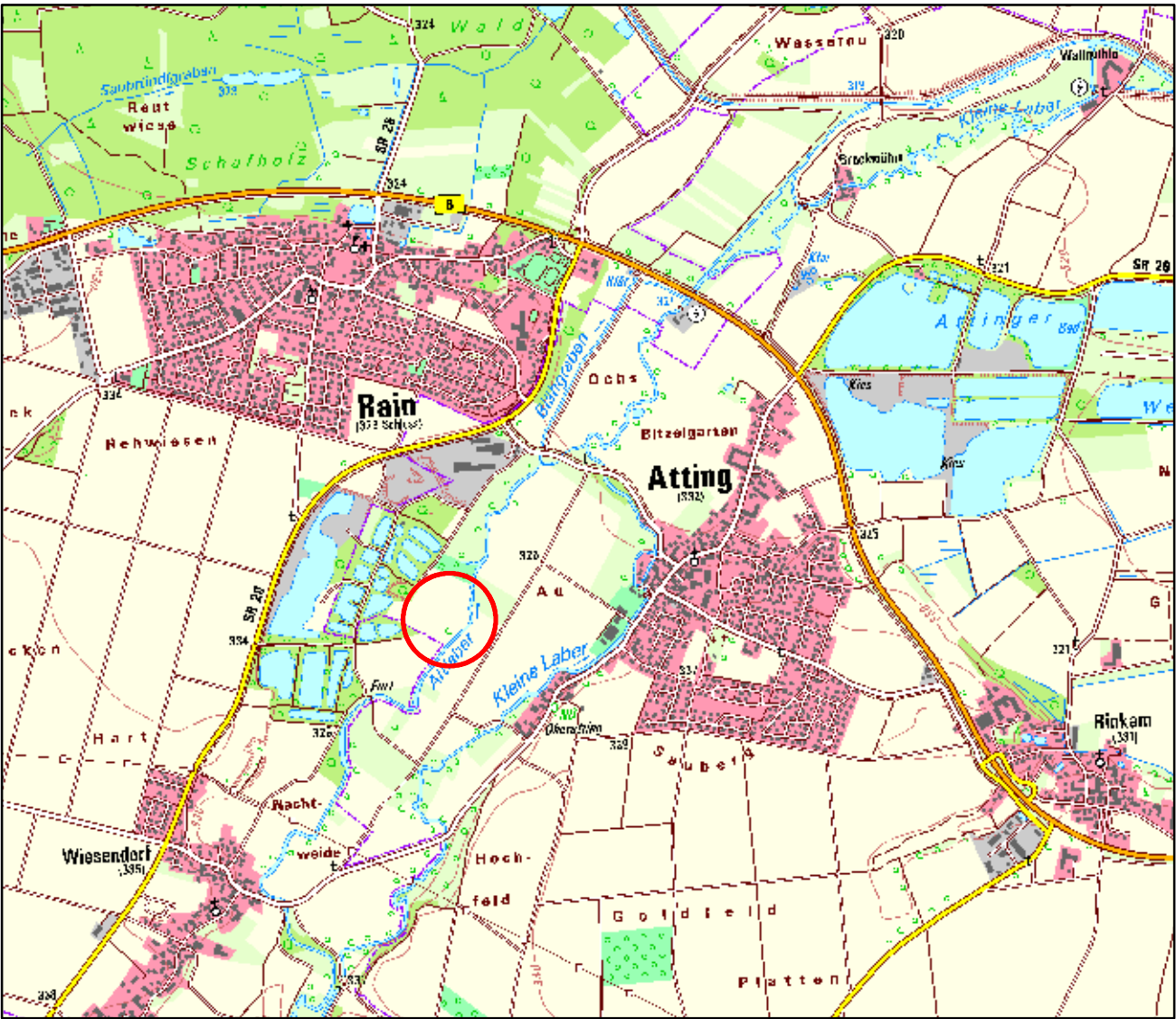
- Abgrenzung baurechtliche Ausgleichsfläche A2 für:
BGOP Lehmabbaugebiet "nördlich Riedling" - BA II bis V
Flurnummer 167/TF Gmkg. Atting
Eigentümer: Wienerberger GmbH
Ausgangszustand: Intensivacker A11/2 WP
Entwicklungsziel: GE214-GE6510/12 WP
Aufwertung der Teilfläche: 10 WP
Kompensationsleistung: 60.744 WP
tatsächliche Flächengröße: 6.074 m²

Planung Ökokonto Fl.Nr. 167/TF Gmkg. Atting

- G214-GE6510 artenreiches Extensivgrünland LRT 6510 oder gleichwertig (vorh. Ackerfläche)**
- Herstellungs- und Pflegemaßnahmen analog A1 und A2 -
- Flächenanteil Ökokonto:
- G214-GE6510 artenreiches Extensivgrünland LRT 6510 oder gleichwertig (vorh. Gewässerrandstreifen G211)**
- Aushagerung der Wiesenfläche durch dreimalige Mahd / Jahr, über den Zeitraum der Aushagerungsphase des Ackers (auf die Dauer von mind. 2 Jahren):
 1. Schnitt 20.05. - 01.06.
 2. Schnitt 15.07. - 30.07.
 3. Schnitt 01.09. - 30.09. (optimaler Schnitt in 1. Septemberhälfte)
 - streifenweise Aufreissen von ca. 20% der Grasnarbe durch Pflügen/Grubbern/Fräsen, mit Kreislegge bearbeiten und profilgerecht planieren.
 - Begrünung durch Naturgemische aus gebietseigenen Herkünften (Mähgutübertragung, Druschgut); Zielartenliste und Spenderfläche sind mit der unteren Naturschutzbehörde (uNB) abzustimmen.
 - Falls keine Spenderfläche zur Verfügung steht, ist eine Ansaat mit autochthoner Regio-Saatgutmischung für artenreiches Extensivgrünland vorzunehmen (RSM Regio 16: Grundmischung; Ursprungsgebiet 16 - Unterbayer. Hügel- und Plattenregion);
 - Anwalzen des Drusch- / Saatgutes.
- Herstellungspflege:
nach Ausbringen des Mäh- bzw. Saatgutes bei 10 bis 15 cm Wuchshöhen zur Unkrautbekämpfung und für schnellen Narbenschluss sog. "Schröpschnitt" durchführen. Bei starkem Befall von Ackerswildkräutern Wiederholung des Schröpschnittes.
- Fläche: 3.352 m², davon ca. 20% Ansaat
- SC** Bekämpfung der Kanadischen Goldrute (*Solidago canadensis*) durch:
- bereichsweise Oberbodenabtrag bzw. zweimalige Mahd (Ende Mai und Mitte August - vor der Samenbildung), Ausreissen, Mähgut und Pflanzen abräumen.

Flächen mit Schutzstatus bzw. mit besonderer ökologischer Funktion

- amtlich kartierter Biotop mit Nummer
- Abgrenzung Ökokontofläche Fl.Nr. 167/TF Gmkg. Atting
Eigentümer: Wienerberger GmbH
tatsächliche Flächengröße: 8.033 m²



Ausschnitt aus Topographischer Karte des BayernAtlas M 1:25.000

Nr. 2	Billigungs- und Auslegungsbeschluss vom 07.10.2025	07.10.2025 HA
Nr. 1	Billigungs- und Auslegungsbeschluss vom 23.10.2024	23.10.2024 HA
GEÄNDERT:	ANLASS:	DATUM: NAMENSZ.

VORHABEN: Bebauungs- mit Grünordnungsplan Lehmabbaugebiet "nördlich Riedling" (BA I bis BA V)	BESTANDTEIL-NR.: 4.0	
	MASS-STAB: 1 : 1.000	
ZEICHNUNG: Baurechtliche Ausgleichsflächen A1 und A2 Flurnummer 167/TF Gmkg. Atting	DATUM	NAME
	ENTW.:	13.05.2024 Haas
	GEZ.:	13.05.2024 Haas
	GEPR.:	13.05.2024 Heigl
	PLAN-GR.:	83,5 x 29,7 cm
PROJ-NR.: 21-62		
VORHABENSTRÄGER: Gemeinde Oberschneiding Pfarrer-Handwercher-Platz 4 94363 Oberschneiding	PLANUNG: HEIGL landschaftsarchitektur stadtplanung Tel: 09422/805450, Fax: 09422/805451 Elsa-Brändström-Straße 3, 94327 Bogen info@la-heigl.de www.la-heigl.de	